

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

[www.SIFO.de](http://www.SIFO.de)

# Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

10/18

1. Aktuelle Förderrichtlinie „Zivile Sicherheit – Schutz vor organisierter Kriminalität II“  
veröffentlicht .....S.2
2. Erinnerung: Partnering Event zur Förderrichtlinie „Zivile Sicherheit – Schutz vor  
organisierter Kriminalität II“ am 30. Oktober 2018 in Bonn .....S.3
3. Links .....S.3

## 1. Aktuelle Förderrichtlinie „Zivile Sicherheit – Schutz vor organisierter Kriminalität II“ veröffentlicht

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat am 15. Oktober 2018 die Förderrichtlinie „Zivile Sicherheit - Schutz vor organisierter Kriminalität II“ im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit 2018 - 2023“ veröffentlicht. Der Schutz vor Kriminalität und Terrorismus ist von zentraler Bedeutung für die Sicherheit in Deutschland und bildet daher eine der drei Säulen dieses Rahmenprogramms.

Die zivile Sicherheit ist eine grundlegende Voraussetzung für eine offene und demokratische Gesellschaft und den sozialen Frieden. Jedoch ist mit der Globalisierung und dem weltweiten Austausch von Gütern, Daten und Kapital auch die Bedrohung durch neue und vernetzte Formen von Kriminalität gestiegen. Kriminalitätsfelder wie Menschenhandel, Betrug, Fälschungs- oder Finanzkriminalität wandeln sich und neue, zum Beispiel im Kontext des Darknets, kommen hinzu.

Im Rahmen dieser Förderrichtlinie soll ein weiterer Beitrag dazu geleistet werden, organisierte Kriminalität mit präventiven Maßnahmen, technologischen Ansätzen, neuen Strategien und organisatorischen Konzepten einzudämmen. Gefördert werden sollen daher interdisziplinäre Verbundprojekte, die mit ihren innovativen Lösungen dazu beitragen, die planmäßige Begehung von Straftaten im Bereich der organisierten Kriminalität zu verhindern, oder Ermittlungsbehörden die Aufklärung von Taten und die Verfolgung von Straftätern zu erleichtern. Zudem ist eine eindeutige Ausrichtung am Anwenderbedarf durch den direkten Einbezug von Anwendern (im Regelfall mindestens eines Anwenders aus dem polizeilichen Spektrum) und Industriepartnern sicherzustellen. Isolierte Insellösungen sollen zugunsten ganzheitlicher Ansätze vermieden werden.

Die Förderrichtlinie ist größtenteils für bilaterale Projekte mit Partnern aus Österreich geöffnet. Österreich und Deutschland wollen mit ihrer bilateralen Kooperation bei der Sicherheitsforschung nicht nur die zukünftige nationale Sicherheit stärken, sondern auch einen Beitrag zur europäischen Sicherheitsarchitektur leisten.

### Einreichungsfristen für Projektskizzen:

Im Rahmen dieser Förderrichtlinie sind die Projektskizzen **bis zum 15. Februar 2019** einzureichen.

Zur Erstellung von Projektskizzen ist das elektronische Antragssystem des zuständigen Projektträgers VDI Technologiezentrum GmbH (VDI TZ) zu nutzen: <https://www.projekt-portal-vditz.de/bekanntmachung/ZivileSicherheitSchutzvororganisierterKriminalitaetII>. Die für eine Beteiligung an der Förderrichtlinie benötigten Informationen sind dort verfügbar, ebenso wie eine verbindliche Vorlage für die Skizzenerstellung. Zusätzlich zu der fristgerechten elektronischen Einreichung muss eine durch die Koordinatorin oder den Koordinator unterschriebene Druckfassung beim Projektträger VDI TZ eingehen.

### Ansprechpartner:

Dr. Christian Kleinhans, Projektträger Sicherheitsforschung, VDI Technologiezentrum GmbH, Tel.: +49 211 6214-375, E-Mail: [kleinhans@vdi.de](mailto:kleinhans@vdi.de)

Dr. Serge Röhrig, Projektträger Sicherheitsforschung, VDI Technologiezentrum GmbH, Tel.: +49 211 6214-396, E-Mail: [roehrig@vdi.de](mailto:roehrig@vdi.de)

**Weitere Informationen** zu den Möglichkeiten und Rahmenbedingungen dieser Bekanntmachung finden Sie unter: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2001.html>

[zurück](#)

## 2. Erinnerung: Partnering Event zur Förderrichtlinie „Zivile Sicherheit – Schutz vor organisierter Kriminalität II“ am 30. Oktober 2018 in Bonn

Im Rahmen der Bekanntmachung „Zivile Sicherheit - Schutz vor organisierter Kriminalität II“ findet am **30. Oktober 2018 vom 10:00 bis 16:00 Uhr im Bundesministerium für Bildung und Forschung in Bonn ein Partnering Event** statt. Dort können sich potenzielle Antragsteller über die Zielrichtung und Inhalte der Bekanntmachung „Zivile Sicherheit - Schutz vor organisierter Kriminalität II“ sowie die spezifischen Anforderungen informieren, die an Projektskizzen und Forschungsverbände gestellt werden. Die Teilnahme an dem Partnering Event ist kostenfrei.

Wir bitten um eine möglichst zeitnahe Anmeldung **bis spätestens 23. Oktober 2018**. Bitte verwenden Sie hierfür das beigefügte PDF-Anmeldeformular.

[zurück](#)

## 3. Links

[www.sifo.de](http://www.sifo.de) – BMBF-Seite zur zivilen Sicherheitsforschung

[www.sifo-informationsbrief.de](http://www.sifo-informationsbrief.de) – Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

[www.sifo-securityresearchmap.de](http://www.sifo-securityresearchmap.de) – Landkarte zur zivilen Sicherheitsforschung

[www.sifo-nks.de](http://www.sifo-nks.de) – Nationale Kontaktstelle für die EU-Sicherheitsforschung

[www.sifo-dialog.de](http://www.sifo-dialog.de) – Fachdialog Sicherheitsforschung

[zurück](#)

Herausgeber:

VDI Technologiezentrum GmbH, VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf  
E-Mail: [vditz@vdi.de](mailto:vditz@vdi.de), Internet: <http://www.vditz.de>  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sascha Hermann  
Amtsgericht Düsseldorf HRB 49295, USt.-ID: DE 813846179

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Hoffknecht - Projektträger Sicherheitsforschung  
Telefon: +49 211 6214-456, E-Mail: [hoffknecht@vdi.de](mailto:hoffknecht@vdi.de)

Dr. Thorsten Fischer - Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung  
Telefon: +49 211 6214-628, E-Mail: [fischer\\_t@vdi.de](mailto:fischer_t@vdi.de)

Der Informationsbrief wird im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) herausgegeben.

Hinweis gemäß § 33 des BDSG: Der Versand des Informationsbriefes erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Falls Sie diesen Informationsbrief in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Falls Sie diese Mail weitergeleitet bekommen haben und auch in Zukunft über Neuigkeiten zur zivilen Sicherheitsforschung informiert werden wollen, können Sie diesen Informationsbrief [hier](#) abonnieren.

